

Ariane Jedlitzschka

(Superblocks Leipzig e.V.)

Superblocks – Das Beispiel Leipzig



Angesichts der dringenden Notwendigkeit, Städte nachhaltiger zu gestalten, stellt der Vortrag das Leipziger Projekt "Neue Nähen - Superblocks Leipzig" vor – eine Nachbarschaftsinitiative, die gemeinsam mit Stadtverwaltung und Politik einen verkehrsberuhigten Raum für mehr Bürgerbeteiligung im öffentlichen Raum geschaffen hat. Der Prozess offenbarte Herausforderungen, insbesondere durch das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Interessen. Einzelne Gegner:innen sahen das Projekt als "deutsche Stadtteilaufwertung" oder als links-grüne Ideologie mit anti-automobilen und wirtschaftsfeindlichen Zielen. Dies führte zu ungewöhnlichen Allianzen zwischen linken Gruppen, wirtschaftlich orientierten migrantisierten männlichen Milieus sowie konservativen und rechtsextremen Politiker:innen, die von lokalen Medien aufgegriffen wurden und den öffentlichen Diskurs, insbesondere nach Veröffentlichung der Vorlage, also im politischen Entscheidungsprozess und nach dem Stadtratsbeschluss im Kommunalwahlkampf, beeinflussten.

Der Vortrag beleuchtet, wie narrative Strategien das Verständnis für transformative Stadtentwicklung prägen und wie Fragen sozialer Gerechtigkeit und demokratischer Teilhabe "von unten" thematisiert und angeschoben werden können. Im Fokus steht die Frage, wer für wen spricht und welches Engagement zur nachhaltigen und demokratischen Entwicklung des urbanen Sozialraums beiträgt. Die Superblocks-Initiative dient als Fallbeispiel für die Dynamiken und Konflikte, die entstehen, wenn unterschiedliche Akteur:innen auf eine gemeinsame Zukunft hinarbeiten müssen.

Mittwoch

04.12.2024 | 16:45 - 18:15 Uhr

HÜL/S186/H

(Hülße-Bau, Helmholtzstr. 10, Dresden)